



Verband der Privaten  
Bausparkassen e.V.

Klingelhöferstraße 4  
10785 Berlin

Verantwortlich:  
Alexander Nothaft  
Leiter Kommunikation

Telefon [030] 59 00 91-523  
Telefax [030] 59 00 91-501  
E-Mail: [nothaft@vdpb.de](mailto:nothaft@vdpb.de)  
[www.bausparkassen.de](http://www.bausparkassen.de)

Postfach 30 30 79  
10730 Berlin

Pressemeldung

Berlin, 12. März 2019

Nr. 2/2019

## **Über 22.000 Absolventen – 25 Jahre Berufsbildungswerk der Bausparkassen –**

Seit 25 Jahren gibt es das Berufsbildungswerk der Bausparkassen – BWB. Ziel ist die Qualifizierung von Außendienstmitarbeitern. „Wir wollen zufriedene Kunden“, erklärte der ehrenamtliche Vorstandsvorsitzende des BWB, Frank Leinemann, im Hauptberuf Vorstand der SIGNAL IDUNA Bauspar AG. Das gehe nur mit maßgeschneiderten Lösungen für individuelle Kundenwünsche. „Die Beratung muss deshalb höchsten fachlichen Anforderungen genügen. Dazu leistet unser Berufsbildungswerk einen wichtigen Beitrag.“

Das Institut ist 1994 von den privaten Bausparkassen gegründet worden. Über 22.000 Außendienstmitarbeiter wurden bisher mit dem Abschluss „Bauspar- und Finanzfachmann/-fachfrau (BWB)“ zertifiziert. „Er ist“, so Leinemann, „ein in Fachkreisen anerkanntes Qualitätssiegel“.

Die onlinebasierten Zertifizierungsmodule dienen im Bereich der Immobilienkreditvermittlung vor allem der Basisqualifikation. „Das insgesamt 310 Unterrichtseinheiten umfassende Ausbildungsprogramm ist aber auch eine ideale Vorbereitung auf die seit 2016 gesetzlich vorgeschriebene IHK-Prüfung“, erläuterte BWB-Geschäftsführer Stephan Liese, zugleich Geschäftsführer der Schwäbisch Hall Training GmbH. Die Basisqualifikation werde von den Bausparkassen um einen verkaufspraktischen Teil ergänzt.

Seit 2018 ist das BWB akkreditierter Bildungsdienstleister in der Initiative „gut beraten“ des Berufsbildungswerkes der Deutschen Versicherungswirtschaft. Leinemann: „Dies hilft, die gesetzlichen Weiterbildungsnachweise gegenüber Aufsichtsbehörden, Arbeitgebern oder Produktgebern zu erbringen.“ Die Qualifizierung mit dem BWB-Tool werde als Weiterbildungszeit angerechnet.

Für die Zukunft sieht sich das Institut gut gerüstet: „Wir werden unser Angebot in interaktiver Form modular erweitern“, kündigte Liese an. Es soll individuell in die Qualifizierungsprogramme der Bausparkassen eingebunden werden. Ergänzt wird das Leistungsspektrum durch digitale Lernmedien, die Qualifizierung von Innendienstmitarbeitern und offene Best-Practice-Formate.